

Nachwuchs der SG 06 Betzdorf spielt auswärts

Jugendfußball C-Jugend ist bei Saarbrücken zu Gast

■ **Betzdorf.** Nach der Pause über die Osterferien beginnt für die Nachwuchs-Mannschaften der SG 06 Betzdorf in der Fußball-Regionalliga Südwest an diesem Wochenende der Saisonendspurt. Sowohl die B-, als auch die C-Jugend sind auswärts gefordert.

Für die von Markus Meier betreuten **B-Junioren** lief es vor Ostern richtig gut: 6:0 gegen Schaumberg/Prims gewonnen, 1:0 gegen Koblenz – so kann es weitergehen. Den Anschluss zu Mayen und Eisbachtal haben die Grün-Weißen im Kampf um den Klassenverbleib da-

mit geschafft. Bleibt die Frage, ob sie am Sonntag ab 13 Uhr bei der SV Elversberg (8., 27 Punkte) den Schwung von vor der Pause mitnehmen können.

Betzdorfs **C-Jugend** kommt in umgekehrter Richtung den Abstiegspitzen näher – nur gut, dass der Vorsprung auf Rang zwölf sechs Zähler beträgt. Am Samstag, 14.30 Uhr, erwartet die Truppe von Andreas Krämer und Marcus Latsch beim 1. FC Saarbrücken eine harte Nuss. Der FC (4., 41 Punkte) ist in acht Rückrundenbegegnungen noch ungeschlagen. rwe

Hagner verlängert

Fußball Baumann und Geisler werden Siegener

■ **Siegen.** Einiges getan hat sich am Freitag personeller Natur bei den Sportfreunden Siegen. Der Trainer bleibt, ein Spieler hat verlängert und zwei Neuzugänge wurden verkündet – so die Bilanz eines aus Sportfreunde-Sicht erfreulichen Tages.

Matthias Hagner verlängerte seinen Vertrag um zwei Jahre. „Mit ihm haben wir einen Glücksgriff getan. Wir sind froh, dass wir Matthias Hagner in der sicher nicht einfachen Zeit bei den Sportfreunden eine Perspektive aufzeigen konnten und er sich entschieden hat, den Weg, der sicher in vielen Dingen auch ein kleiner Neuanfang ist, entscheidend mit zu gestalten“, kommentierte Geschäftsführer Ulrich Steiner.

Die ersten beiden Neuzugänge für die Saison 2014/15 heißen Til Bauman und Yannick Geisler. Bauman ist 19 Jahre alt und kommt von der U19-Bundesliga-Mannschaft von Borussia Dortmund nach Siegen. Der Innenverteidiger ist gebürtiger Siegener und hat bereits in der Jugend für die Sportfreunde das Trikot übergezogen. Der gleichaltrige Yannick Geisler spielte zuletzt für die U23 von Rot-Weiss Essen. „Die beiden sind Klasse Jungs, die wir sowohl sportlich als auch charakterlich sehr gerne haben wollten. Beide haben uns im Probetraining überzeugt“, betont Teammanager Daniel Schäfer.

Seinen Vertrag um ein Jahr verlängert hat Verteidiger Christopher Schadeberg. „Chris kann für uns in der kommenden Saison eine absolute Stütze werden. Er hat sich seit seinem Wechsel zu uns im letzten Sommer kontinuierlich positiv entwickelt“, betont Matthias Hagner

Siegen spielt ohne Grebe und Zeh gegen den SC Verl



■ **Siegen.** Die Sportfreunde Siegen (rechts: Alexander Hettich im Zweikampf mit dem Noch-Essener Yannick Geisler, der ab der kommenden Saison selbst für die Sportfreunde aufläuft) ohne ihren Mark Zeh? Das gab es in der laufenden Spielzeit der Fußball-Regionalliga West überhaupt noch nicht. In 32 Partien stand der Kapitän immer von der ersten bis zur letzten Minute auf dem Rasen. Am Samstag im vorletzten Saison-Heimspiel gegen den SC Verl im Leimbachstadion

(Anstoß: 14 Uhr) pausiert der 30-jährige Mittelfeldspieler erstmals – gezwungenermaßen. Bei der 0:1-Niederlage gegen Fortuna Köln vor eine Woche handelte sich Siegens Dauerbrenner die fünfte Gelbe Karte ein. Dieses Schicksal teilt er mit Daniel Grebe. Verl (8., 47 Punkte) holte aus den letzten drei Partien fünf Punkte, unter anderem nahm die Mannschaft von Andreas Golombek den Sportfreunden Lotte einen Punkt ab. rwe

Foto: cst-medien

Jan Humberg ist nicht zu ersetzen

Fußball-Rheinlandliga SG Altenkirchen/Neitersen empfängt den TuS Mayen – Nicht Letzter werden

■ **Neitersen.** Die SG Altenkirchen/Neitersen empfängt am Samstag (18.30 Uhr) in der Fußball-Rheinlandliga nur drei Tage nach der knappen und unglücklichen 0:1-Niederlage gegen den TuS Mosella Schweich den TuS Mayen zu einem weiteren Heimspiel „Auf der Emma“. Das letzte Aufeinandertreffen liegt noch nicht allzu lange zurück. Erst Ende März standen sich die Teams im Pokalviertelfinale gegenüber, das die SG nach Elfmeterschießen gewinnen konnte.

In der Liga stecken beide Mannschaften im Tabellenkeller. Wäh-

rend für die SG (17., 22 Punkte) das Thema Klassenerhalt nach der Niederlage am Mittwoch wohl endgültig erledigt ist, hat Mayen (15., 36) es in den verbleibenden vier Partien noch selbst in der Hand, den Abstieg zu vermeiden. Der TuS hat seit der Pokalbegegnung eine fast makellose Serie hingelegt. Sechs von sieben Partien wurden gewonnen, und am Mittwoch setzte die Mannschaft mit dem 5:0-Sieg gegen die SG Bad Breisig ein weiteres Ausrufezeichen.

„Mayen hat auf jeden Fall eine Mannschaft mit Rheinlandliga-

Qualität. Sie haben ein großes Reservoir an Jugendspielern, aus dem sie schöpfen können. Pascal Steinmetz zum Beispiel ist Jahrgang 1996 und hat letzte Woche die Partie gegen Engers entschieden“, weiß Cornel Hirt, der erstmals nach abgessener Sperre wieder Florian Wirths einsetzen kann.

Bei seiner Mannschaft dagegen kann der Trainer alles andere als aus dem Vollen schöpfen. Zu der ohnehin schon langen Verletztenliste kam am Mittwoch gegen Schweich noch der Rippenbruch von Torwart Jan Humberg hinzu. „Er ist für uns nicht zu ersetzen.

Wir haben mittlerweile fast mehr verletzte als gesunde Spieler“, sagt Hirt mit dem Blick auf sein großes Lazarett.

Obwohl seinem Team sieben Spiele aus dem April in den Knochen stecken, hofft er, dass die letzten Kräfte noch Mal mobilisiert werden können. Denn ein Ziel hat Hirt für die vorerst letzten Auftritte in der Rheinlandliga noch fest im Visier: „Wir wollen auf gar keinen Fall Tabellenletzter werden.“ Der Vorsprung auf die SG Lützel/Wittlich ist ein Punkt groß bei noch zwölf zu vergebenden Zählern.

Desirée Birk

Kirchen peilt wieder einen Spitzenplatz an

Faustball Zweitliga-Saison beginnt in Koblenz

■ **Kirchen.** In der Spitzengruppe der 2. Faustball-Bundesliga West kennt sich die Frauenmannschaft der VfL Kirchen bestens aus. Die Feldrunde 2013 schloss das Team von der Sieg auf Platz eins ab, verzichtete dann aber auf die Aufstiegsplätze, weil diese genau in die Urlaubszeit fielen. Die jüngste Hallenrunde endete mit dem dritten Platz. An diesem Samstag (11 Uhr) beginnt für die Mannschaft von Trainer Volker Seibert mit dem Spieltag in Koblenz die Saison unter freiem Himmel.

„Wir wollen uns wieder in der Spitzengruppe behaupten“, erklärt VfL-Trainer Elmar Seibert. „Allerdings spielt das Thema Aufstieg nur eine Nebenrolle, weil unsere jungen Spielerinnen natürlich die Priorität auf Schule und Beruf setzen.“ Kirchen steht mit der selben Mannschaft hinter der Leine, die auch die abgelaufene Hallenrunde bestritt. „Da haben sich auch unsere jungen Spielerinnen gut ge-

schlagen, aber draußen kommt eine Umstellung auf sie zu. Das Spielfeld ist fünf Meter größer, und der Ball springt anders auf. Sie brauchen etwas Eingewöhnungszeit“, sagt Seibert in Richtung der 14- und 15-jährigen Pia Thiel, Anna Rommersbach und Lilly Schuh, die ihre erste Feldrunde absolvieren.

Zum Auftakt spielt Kirchen in der Rhein-Mosel-Stadt gegen die mittelrheinischen Konkurrenten TV Weisel und Rot-Weiß Koblenz. Während Weisel Neuling in der Liga ist, dürften die Koblenzer zu Kirchens Rivalen um die vorderen Plätze zählen. „Ich erwarte vorne einen Vierkampf zwischen Koblenz, den Öschelbronnern, die in der Halle stark spielten, dem TV Oberhausen, der sicherlich noch einmal den Sprung in die 1. Liga in Angriff nehmen möchte, und uns“, prognostiziert Elmar Seibert. Kirchens erster Heimspieltag steht am 18. Mai an. René Weiss

JSG möchte ins Endspiel

Handball D-Mädchen spielen um Meisterschaft

■ **Altenkirchen.** Für die D-Jugend-Handballerinnen der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch geht es an diesem Wochenende um den Einzug ins Rheinlandmeisterschaftsfinale. Die Kombinierten treffen am Samstagabend ab 16 Uhr in der Sporthalle Glockenspitze in Altenkirchen im Hinspiel der Vorschlussrunde auf die HSG Kastellaun/Simmern, ehe am Sonntag, ebenfalls ab 16 Uhr, in Simmern beim Rückspiel die end-

gültige Entscheidung fällt, welche Mannschaft am zweiten Mai-Wochenende im Finale und welche im Spiel um Platz drei antritt. Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch qualifizierte sich als Zweitplatzierte der Leistungsklasse Rhein/Westerwald hinter dem TV Arzheim für das Halbfinale. Der Gegner aus dem Hunsrück schloss die Parallelstaffel der Spielbereiche Mosel/Eifel und Nahe/Hunsrück auf dem ersten Tabellenplatz ab. rwe

Rahl übertrifft die Erwartungen

■ **Lohr.** Nachwuchs-Mountainbiker Pepe Rahl hat in Lohr am Main bei zwei U17-Bundesligarennen Platzierungen unter den Top-Zehn eingefahren und die eigenen Erwartungen damit weit übertroffen. Im ersten Durchgang kam der 14-Jährige aus Neitersen auf Position

neun ein und sicherte sich damit einen Platz in der zweiten Startreihe für das anschließende Cross-Country-Rennen. Der Fahrer von der SG Niederhausen-Birkenbeul stellte sich schnell auf die schlammige Strecke ein erreichte das Ziel auf Rang zehn.

Betzdorfer vom Pech verfolgt

■ **Wombach.** Nach starken Vorbereitungsrennen rechnete sich Mountainbiker Patrick Zöllner vom Betzdorfer Team „bicycles and more/Fliesen Heukäufer“ beim ersten Lauf der Bundesnachwuchssichtung in Wombach Chancen auf einen Spitzenplatz aus, doch es kam anders: Im Slalom hatte er Pech und kam nicht schnell genug ins Pedal, sodass nach einem späteren Fahrfehler nur eine Platzierung im Mittelfeld herausrang. Im Cross-Country-Rennen erwischte Patrick Zöllner einen guten Start und schloss zur Spitzengruppe auf. Im weiteren Verlauf fiel er jedoch zurück und musste sich mit Rang 26 begnügen. Namensvetter Philipp Zöllner wurde

nicht nur durch die extrem aufgeweichte Strecke, sondern auch durch Rückenschmerzen beeinträchtigt.

Für die älteren Biker war das Wombacher Rennen Lauf zum Deutschland-Cup. Hannah Traupe kam mit der rutschigen Strecke nicht zurecht, belegte in der U23-Wertung dennoch den dritten Platz. Lukas Holtkamp war als Brillenträger bei dem aufspritzenden Matsch sicht- und chancenlos. Platz zwölf stand am Ende zu Buche. Robert Traupe hatte Pech mit einem Kettenriss und verpasste die Plätze, für die es Punkte zur Deutschland-Cup-Wertung. Traupe belegte Platz 15, Punkte gibt's für die Top-15.

Land setzt auf Porsche und Mercedes

Motorsport Niederdreisbacher Team startet in Hockenheim in die Saison

■ **Niederdreisbach.** Auch in der Saison 2014, die am Wochenende in Hockenheim beginnt, startet das in Niederdreisbach beheimatete Team von Land-Motorsport im Deutschen Porsche-Carrera-Cup. Zudem stehen für die Truppe rund um Teamchef Wolfgang Land Starts mit einem Mercedes SLS AMG GT3 in der DMV-TCC- und der STT-Rennserie auf dem Programm.

Das Hauptaugenmerk des Teams liegt auf dem schnellsten deutschen Markenpokal, dem Porsche-Carrera-Cup liegen. 2014 werden mit Jochen Habets, Wolf Nathan und Ronald van de Laar erneut drei Niederländer in der A- und B-Wertung des Cups für Land-Motorsport ins Steuer greifen und um die Meisterschaft kämpfen. Mit dem neuen Porsche 911 GT3 Cup der auf der Modellreihe 991 basiert, kommt dabei ein 460 PS starker Renner zum Einsatz.

36 Piloten aus zwölf Ländern nehmen die Jubiläums-Saison (25. Auflage) in Angriff und versprechen spannenden Motorsport im schnellsten Markenpokal Deutsch-



Im schnellsten Markenpokal Deutschlands tritt die Niederdreisbacher Mannschaft von Land-Motorsport auch in der Saison 2014 an. Die drei neuen Porsche 911 GT3 Cup der Modellreihe 991 sorgen mit 460 PS für jede Menge Aktion auf den Rennstrecken.

Foto: Land Motorsport

lands. Die Land-Piloten werden dabei mit den Startnummern 3 für Wolf Nathan, 4 für Jochen Habets und 65 für Ronald van de Laar an den Start gehen. Auch in der kommenden Saison wird es im Porsche-Carrera-Cup an jedem der neun Rennwochenenden im Rahmen der DTM (Deutsche Tourenwagen-Masters-Serie) jeweils zwei Rennen (Samstag und Sonntag) geben.

Mit einem Mercedes SLS AMG GT3 gehen zudem Stefan Eilentrupp (Wipperfurth) und Christian Land bei ausgewählten Rennen in der DMV TCC-Serie und der Spezial-Tourenwagen-Trophy (STT) an den Start. Das Duo konnte bereits im vergangenen Jahr beachtliche Erfolge mit dem 550 PS starken Flügeltürer feiern und will diese auch in dieser Saison bestätigen. jogi

Kompakt

Siegen: Partie gegen Lippstadt vorverlegt

■ **Fußball.** Das vorletzte Auswärtsspiel der Sportfreunde Siegen wird vorverlegt. Die Partie beim SV Lippstadt findet nach neuer Ansetzung am Freitag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Stadion am Waldschlösschen statt. Ursprünglich war die Partie für Samstag, 10. Mai, angesetzt gewesen. Die Anfrage zur Verlegung war vom SV Lippstadt gekommen, die Sportfreunde haben dieser zugestimmt. Die Verlegung kommt den Sportfreunden durchaus recht, weil Siegen am 14. Mai das Pokalfinale gegen Verl bestreitet und nun zwei Tage mehr zur Regeneration hat.

Ingo Jokisch leitete Altenkirchens Heimspiel

■ **Fußball.** Im Spielbericht zur Rheinlandliga-Partie der SG Altenkirchen/Neitersen gegen den TuS Mosella Schweich vom Mittwochabend hat unsere Zeitung einen falschen Spielleiter genannt: Die Partie stand unter der Leitung von Ingo Jokisch aus Neuwied und nicht wie berichtet von Christian Ogait.